

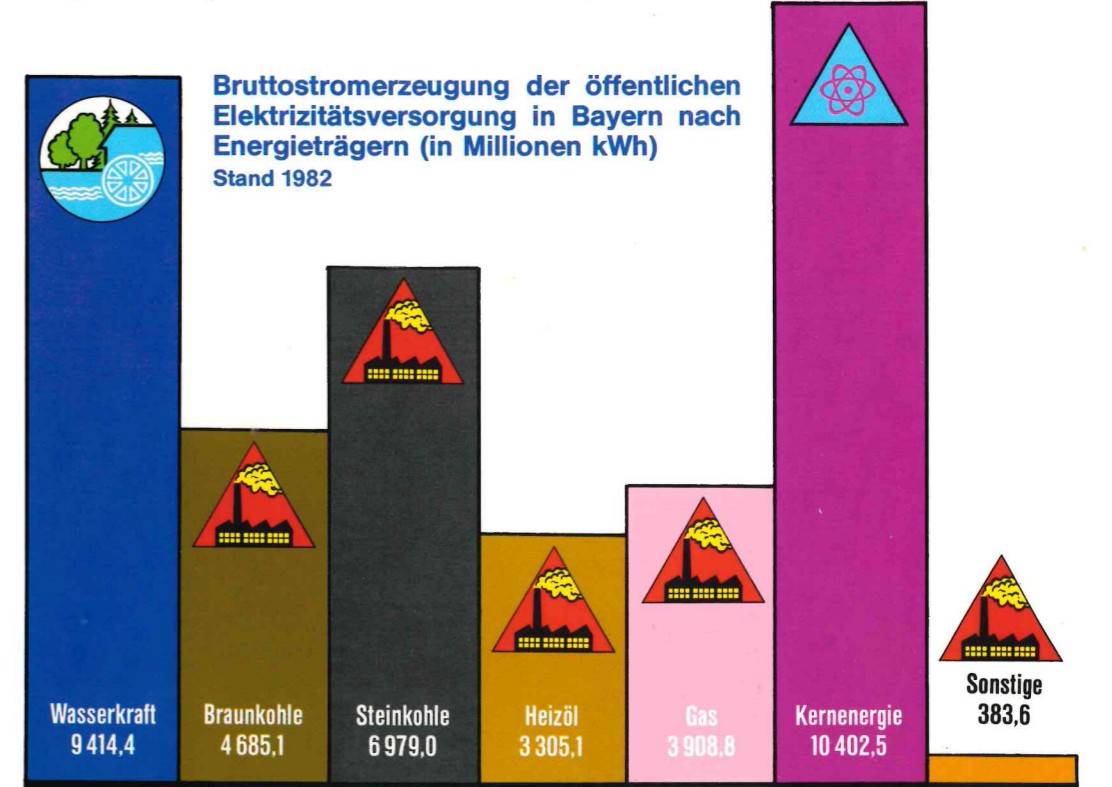
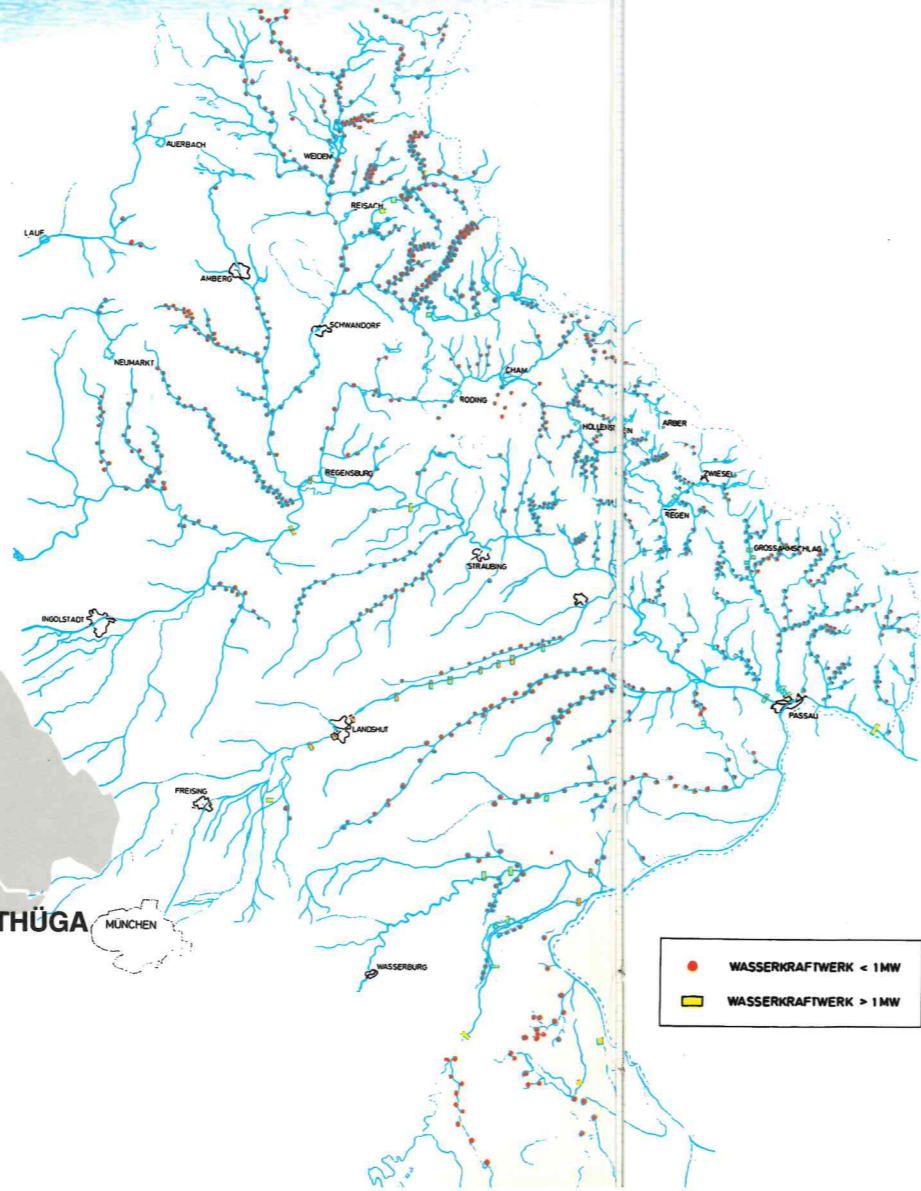
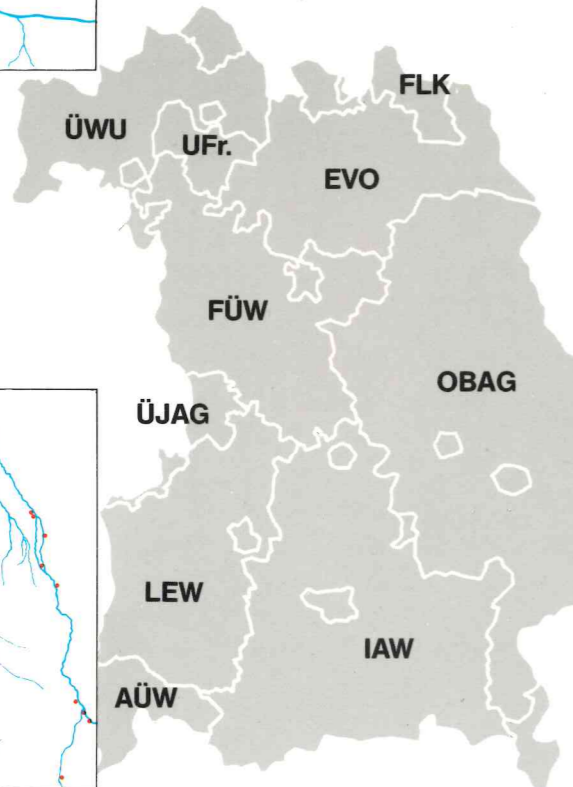
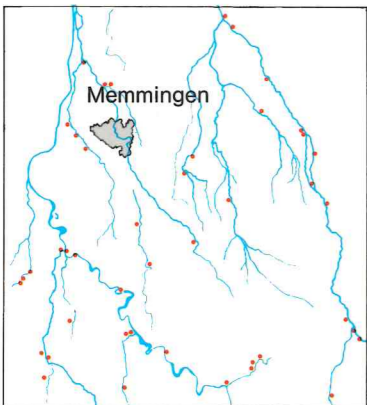
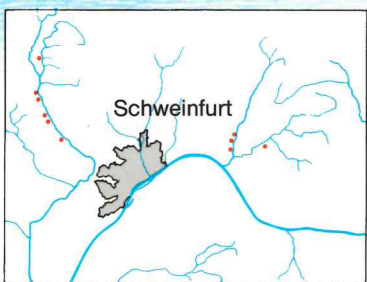


**Landesverband
Bayerischer
Wasserkraftwerke e.G.**

Strom aus Wasserkraft, saubere, umweltfreundliche Energie



Wasserkraft ist die sauberste, umweltfreundlichste Energie zur Stromerzeugung. Jede Kilowattstunde aus Wasserkraft gewonnen, ersetzt genau eine Kilowattstunde aus Wärmekraft und trägt damit zur Verminderung des Waldsterbens bei. Dabei ist es völlig belanglos, ob der Strom von einem großen oder kleinen Generator erzeugt wird. Wie groß die Bedeutung der Wasserkraft in Bayern ist, ersieht man daraus, daß der Anteil der elektrischen Energie aus Wasserkraftanlagen – trotz einer Verdreifachung des Strombedarfs in den letzten 20 Jahren – in einem mittleren Abflußjahr fast ein Viertel des Gesamtstromverbrauchs deckt. Diese Zahlen widerlegen eindeutig die irriige Annahme, Wasserkraft sei für die Energieversorgung bedeutungslos. Im Gegenteil: Herr Innenminister Dr. Karl Hillermeier hat anläßlich der Eröffnung der Ausstellung „Wasserkraft in Bayern“ darauf hingewiesen, daß die Energie aus Wasserkraftanlagen am Gesamtstromverbrauch von zwei Drittel auf rund ein Viertel gesunken ist, dies aber nicht bedeutet, daß die Wasserkraftanlagen für die Energiegewinnung immer bedeutungsloser werden. Nach seiner Auffassung wird vielmehr eine sichere und umweltfreundliche Energiegewinnung immer wichtiger. Deshalb wird das Ansehen der Wasserkraft weiter steigen! Auch die Bedeutung der Wasserkraft als umweltfreundliche, krisensichere Energie steigt ständig. Durch den Wegfall der Braunkohle in Bayern ist sie die einzigste importunabhängige Energie Bayerns. So wichtig die Wasserkraftwerke für die Energieversorgung in Bayern auch sind, das einzelne Kraftwerksunternehmen ist in den meisten Fällen machtlos, wenn es um die Durchsetzung seiner Interessen bei Energieversorgungsunternehmen (EVU), geht. Nur gemeinsam im Verband können wir unsere berechtigten Interessen und Forderungen wirkungsvoll vertreten.



Ausbauleistung großer Wasserkraftwerke im Vergleich mit der Gesamtdarbietung der Kleinwasserkraftanlagen bis 1 000 kW Ausbauleistung in Bayern, die ihren Strom ins öffentliche Netz liefern.

Seit 1. 1. 1991 ist das neue Stromeinspeisungsgesetz in Kraft, das 75 % des Durchschnittserlöses je kWh aus der Stromabgabe der Energieversorgungsunternehmen an alle Letztverbraucher garantiert.

Der Bundestag erwartet zugleich, daß alles getan wird, die Wasserkraftanlagen zu erhalten, die Wasserbauten hochwassersicher zu machen, die Maschinenanlagen zu modernisieren, zu automatisieren und – soweit möglich – die Erzeugung schadstoff-freier Energie zu erhöhen.

Unser Landesverband bringt Ihnen durch ständigen Kontakt zu Staatsministern, Ministerialbeamten, Politikern, Maschinenbaufirmen, Versicherungen einerseits, und maßgebenden Vertretern der Energieversorgungsunternehmen andererseits alle wichtigen Informationen, die nötig sind, im Sinne dieses Stromeinspeisungsgesetzes die Erwartungen des Bundestages zu erfüllen. Geben Sie deshalb an Ihre Unter- und Oberlieger unsere Informationen weiter.

Nur ein **großer, starker Landesverband** kann sich das nötige Gehör verschaffen.

Wir treten dafür ein, daß die neuen Restwasserrichtlinien nach gesamtökologischen Gesichtspunkten erarbeitet werden, die auch Rücklagen zulassen, welche zur Existenzhaltung aller Ausleitungskraftwerke im Sinne der weltweit geforderten CO₂-Verminderung unerlässlich sind.

Der Landesverband Bayerischer Wasserkraftwerke e. G., Regensburg, ist bei allen Energieversorgungsunternehmen anerkannt und hat für seine Mitglieder grundlegende Verbesserungen erzielt. Unterstützen auch Sie unsere Arbeit, die Zukunft des Kleinkraftwerkes am Wasser sicherzustellen.

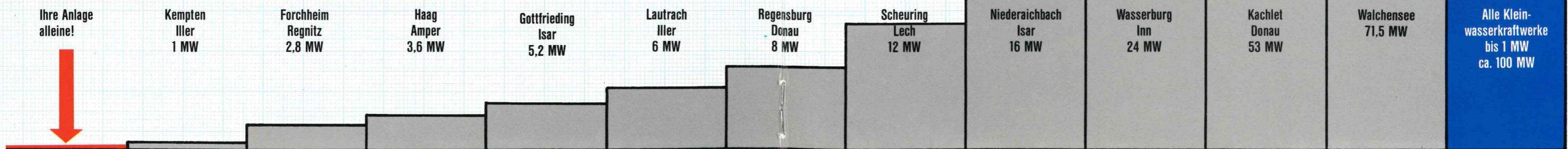
Es ist auch zu Ihrem Vorteil, Mitglied unseres Verbandes zu sein. Allein ist jedes Wasserkraftwerk machtlos, aber je größer die Betriebsgemeinschaft in Ihrem EVU-Gebiet ist, um so mehr können wir für Sie tun und erreichen.



Untenstehende Graphik zeigt, daß ein einzelnes Kleinwasserkraftwerk bedeutungslos ist und dementsprechend werden auch die Sorgen und Wünsche eines einzelnen Kleinwasserkraftwerkes bewertet.

Rechts dagegen sehen Sie die Schlagkraft unseres Landesverbandes, wenn auch die heute noch abseits stehenden Wasserkraftwerksbetreiber als Mitglieder zu unserer großen Betriebsgemeinschaft stoßen.

Hinweis: Die Gesamtausbauleistung aller Kleinwasserkraftanlagen bis 1 000 kW Ausbauleistung in Bayern, einschließlich derer, welche keinen Strom ins öffentliche Netz liefern, beträgt 190 MW. (1 MW = 1 000 kW)



Welchen Nutzen haben Sie als Mitglied des Landesverbandes der Bayerischen Wasserkraftwerke

Einzelne Kleinkraftwerke können den EVU eine gesicherte, gleichmäßige Leistung nicht garantieren. Dies hat natürlich negative Auswirkung auf einen pauschalierten Leistungszuschlag. Nur die „große Betriebsgemeinschaft“ schafft die Voraussetzung für die Lieferung eines gleichmäßigen Leistungsbandes, das die Werke zusammen dem EVU garantieren.

Daß eine große Betriebsgemeinschaft zusammen so gute Ergebnisse aufweisen kann, hat folgenden Grund:

- ① Hochdruckanlagen (hohes Gefälle, wenig Wasser) bringen gute Leistungen, auch wenn Niederdruckanlagen (wenig Gefälle, viel Wasser) gerade mit Rückstau zu kämpfen haben. – Niederdruckanlagen halten mit guter Leistung her, während die Hochdruckanlagen schon wieder auf Regen warten.
- ② Werke am Flußoberlauf spüren Niederschläge früher, lassen diese nach, steigt der Wasserstand am Ende der Flußkette.
- ③ Niedrigere Gebiete haben Schneeschmelzen früher als hochgelegene.
- ④ Die Niederschlagszeiten in Nordbayern und Südbayern überschneiden sich sehr kräftig, ebenso verschieden wirken sich Regengebiete im Osten oder Westen Bayerns aus.
- ⑤ Auch der Unterschied der Wasserdarbietung Sommer/Winter wird hierbei weitgehend ausgeglichen und es entsteht zusammengenommen ein sehr gleichmäßiges, sicheres Leistungsband aller Mitglieder und gerade diese Tatsache schlägt sich positiv auf den Leistungspreis nieder.

Der Landesverband Bayerischer Wasserkraftwerke e. G. arbeitet für die Interessen aller Wasserkraftwerke bis 1000 kW Ausbauleistung. Je größer unsere Mitgliederzahl und somit unsere zu vertretende Ausbauleistung ist, desto mehr können wir für Sie erreichen. Nur eine große, gut geführte Gemeinschaft bietet bei dieser Vielfalt und Vielzahl von über das ganze Land verstreuten Wasserkraftanlagen die Gewähr, daß die EVU dann sicher die Energie aus all den vielen kleinen Anlagen erhalten, wenn sie am notwendigsten gebraucht wird.

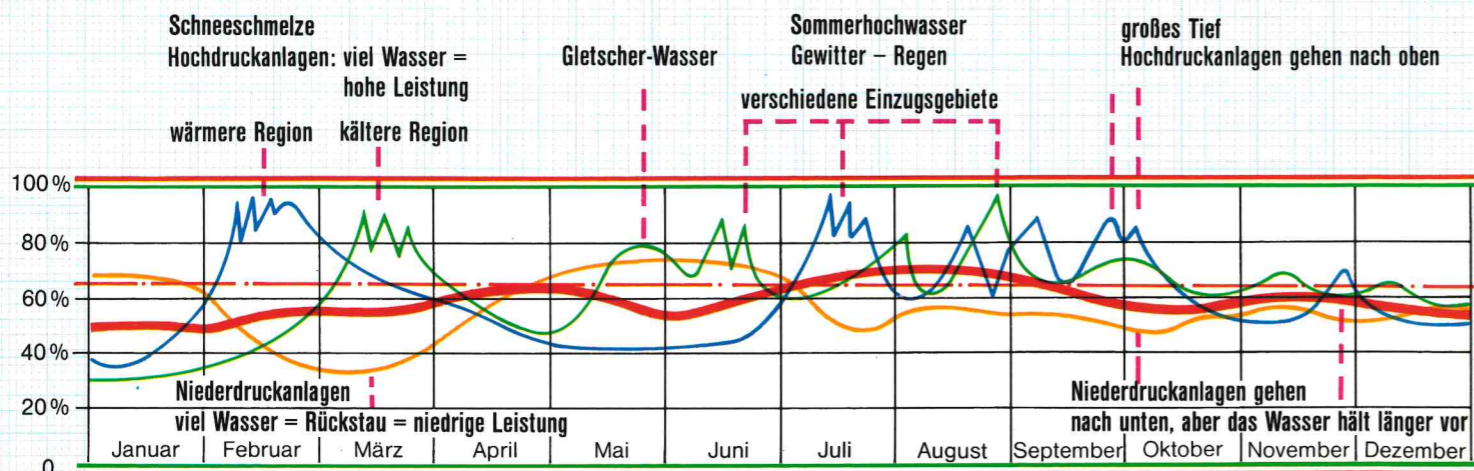
Wir informieren Sie, wir halten Sie auf dem Laufenden, wir kämpfen um den besten Strompreis; doch nur durch die Sicherheit einer großen Betriebsgemeinschaft ist dies zu erreichen.

Nur durch unsere, schon jahrzehntelange, bewährte und praktizierte Arbeit bei den Ministerien, Behörden und nicht zuletzt bei den EVU konnte der Strompreis erzielt werden, den Sie heute erhalten!

Kommen Sie deshalb zu uns! Ihr Beitrag kommt Ihnen vielfach zugute!

Legende

- Durchschnittliche Stromlieferung der Betriebsgemeinschaft
- Niederdruckanlagen
- Hochdruckanlagen
- Wärmere Region
- Kältere Region



Ein Blick über unsere bayerische Landesgrenze hinaus zeigt Ihnen, wie viel hier bei uns durch unsere jahrzehntelange Verbandsarbeit, durch unsere funktionierende Betriebsgemeinschaft (aufgebaut nach dem Ersparnisprinzip) für alle Mitglieder erreicht wurde.

Unser Landesverband besteht seit 35 Jahren und hat derzeit 500 Mitglieder. Er führte Musterprozesse für die Grundinteressen seiner Mitglieder; so wurden z. B. nach jahrelangem Kampf die Wassernutzungsgebühren für Wasserkraftwerke bis 1100 kW mittlere Leistung abgeschafft.

Als Mitglied unseres Verbandes und somit unserer Betriebsgemeinschaft werden Sie nicht mehr als einzelnes, kleines Wasserwerk gewertet, sondern als gleichberechtigter Teil Ihrer – vom Bayerischen Staat eingesetzten – großen Interessenvertretung. Bei uns haben Sie das Recht, den Strompreis zu erhalten, den wir für alle unsere Mitglieder erreichen. Und dieser Strompreis wird immer der momentan höchst-erreichbare sein!

Alle Vorstands- und Aufsichtsräte des Verbandes sind selbst Kraftwerksbetreiber und ehrenamtlich tätig. Die Beiträge werden voll für die Verbandsarbeit, die Interessenvertretung der Wasserkraftwerke, die Öffentlichkeitsarbeit und die regelmäßige Mitgliederinformation verwendet.

Gegenüberstellung der Entwicklung der Erzeugerstrompreise und der Kosten.

Es gibt noch viel zu tun, die Erzeugerstrompreise der Entwicklung der Kosten anzupassen. Nur einer starken Betriebsgemeinschaft kann dies gelingen.

